



E.ON - WKN ENAG99

Die Aktie des Energieversorgers befindet sich seit über zehn Jahren in einer sehr komplexen Korrektur in deren Folge sich schon dramatische Preisabschläge eingestellt haben. Bereits in meiner letzten Langzeit-Analyse vom 15.01.2014 (oberer Chart) hatte ich aufgezeigt, daß sich auch künftig nicht viel daran ändern wird. Auch wenn die sich die Korrektur in der finalen Phase befindet, wird ein neuer weitreichender Aufwärtstrend, geschweige denn ein neues Allzeithoch, noch Jahre auch sich warten lassen, wie die Charts es zeigen.

Ausblick:

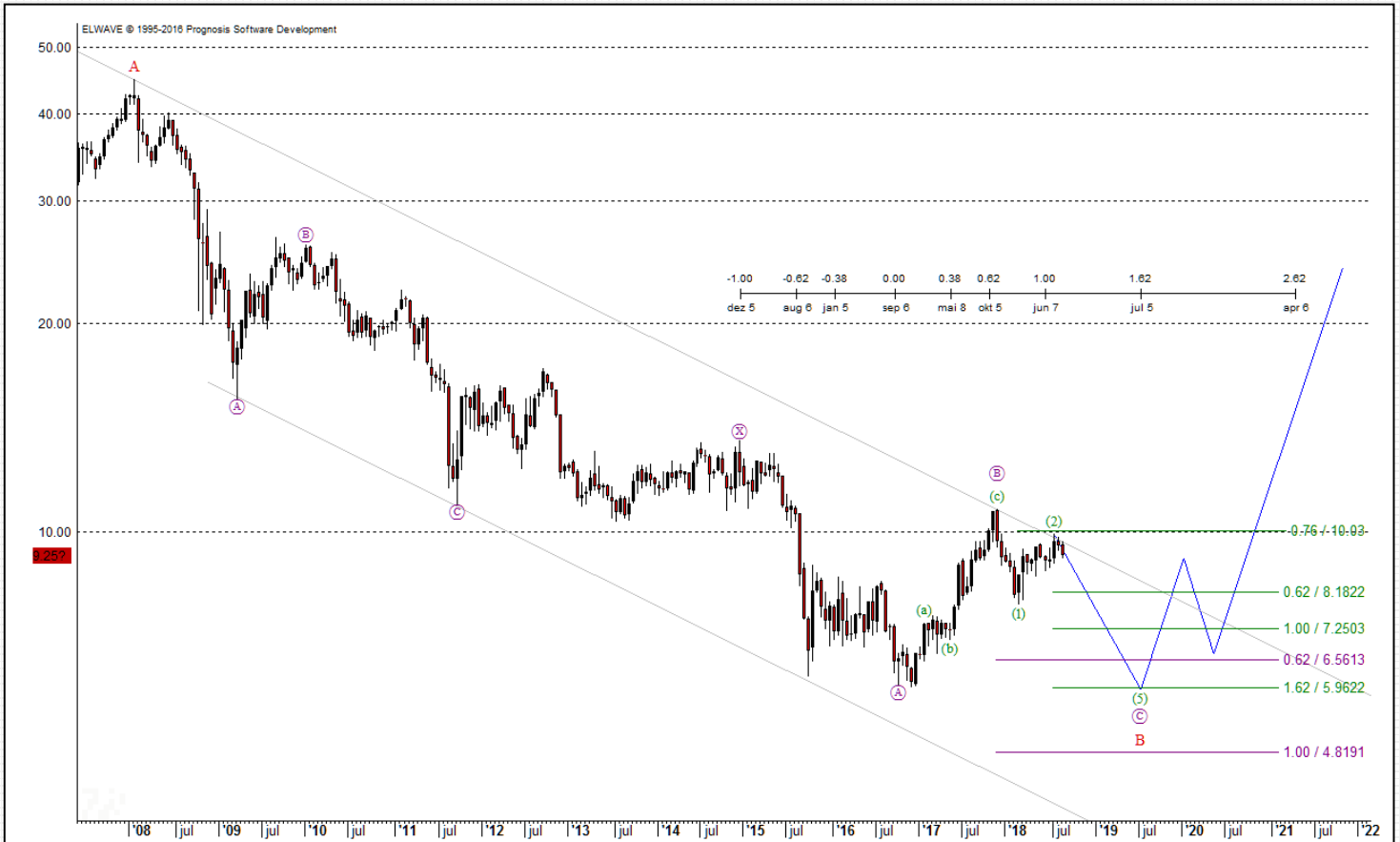
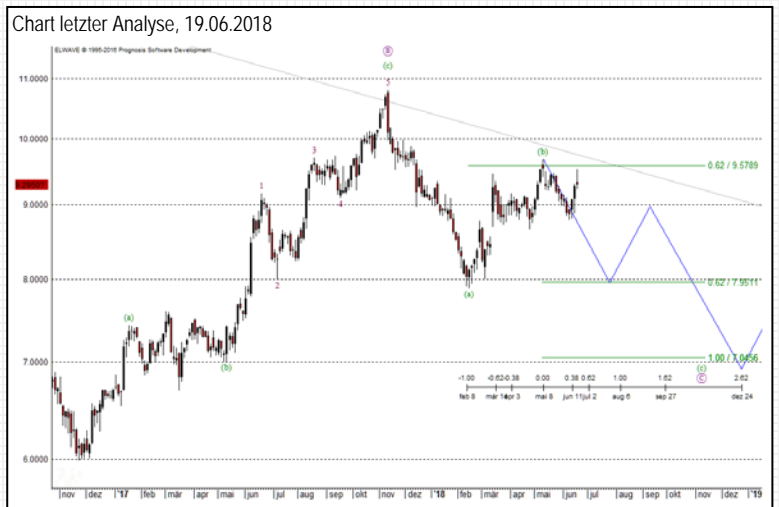
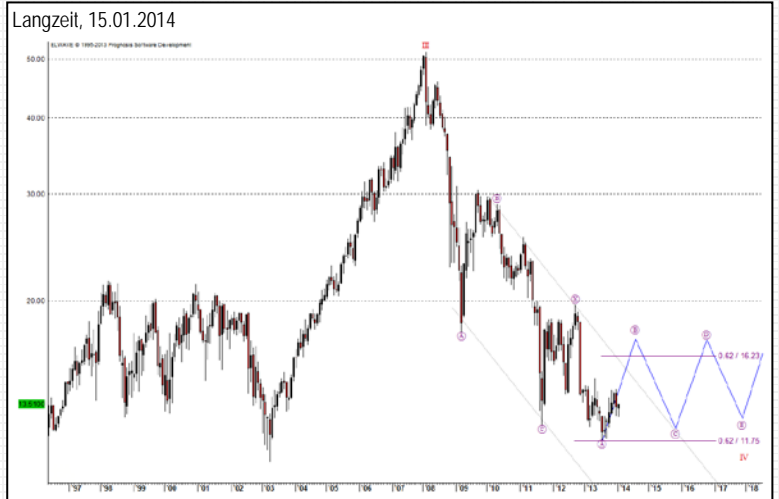
Aktuell bildet sich Welle (C) der komplexen Korrektur (abc-x-abc) aus. Diese Formation selbst verkörpert die übergeordnete Welle (B) und erfüllt damit nahezu idealtypisch das Anforderungsprofil einer „B“. Die kleinere (C) muß sich zwingend fünfteilig (1-2-3-4-5) ausformen, wie ich es im Chart bereits angedeutet habe. Dabei befindet sich momentan noch Welle (2) in Arbeit, deren Potenzial zwischenzeitlich indes fast völlig aufgezehrt wurde.

Denn maximal kann eine „2“ bis zum 0.76 Retracement (10.02 €) verlaufen, ein leichtes Bewegungshoch inbegriffen. Wie der mittlere Chart es zeigt, wurde dieser Aspekt bereits erfüllt, somit ist ein weiterführendes Ansteigen nicht mehr zwingend nötig. Erst ein deutliches Überschreiten dieser Linie würde signifikant bessere Avancen auf den Plan rufen können.

Nach Abschluß von (2) wird sich wieder sehr deutlicher Verkaufsdruck einstellen. Das idealtypische Ziel von Welle (C) wird durch das 1.00 Retracement (4.81 €) gebildet. Allerdings kann bereits die 0.62-Unterstützung bei 6.56 € den Trendabschluß herbeiführen. Sollte sich das Wertpapier dazu Entscheiden, würde sich ein Triangle (a-b-c-d-e) als Wellenabschluß von (B) einstellen und damit die komplexe Korrektur wie folgt strukturiert erscheinen lassen: (abc-x-abcde).

Fazit:

Die Aktie von E.ON befindet sich ungeachtet der jüngsten leicht positiven Entwicklung tief im Korrekturmodus. Eine Wendung hin zu einer neuen Rallye erscheint momentan noch Zukunftsmusik zu sein. Sichern Sie Ihre Positionen auf dem 0.62 Retracement bei 6.56 € ab.



IMPRESSUM / HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Autor:

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Herausgeber und V.i.S.d.P.

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Gerichtsstand:

Amtsgericht Leipzig

Steuer-Nummer:

237/205/06181

UID-Nummer:

DE165186503

Finanzamt:

Eilenburg, Postfach 11 33- 04831 Eilenburg

Email:

Henrik.Becker@neo-wave.de

Internet:

www.neo-wave.de

Grafiken:

Henrik Becker unter Verwendung der Software „ELWAVE“

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Der Anbieter übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Die Analysen stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Sie verhalten sich lediglich über eine Meinungsäußerung des Anbieters dahingehend, wie die künftige Entwicklung einzelner Kurse ausfallen könnte. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar.

Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen.

Der Anbieter bezieht alle Informationen, die er den Analysen zu Grunde legt, aus solchen Informationsquellen, die er zwar als vertrauenswürdig erachtet, deren Wahrheitsgehalt er aber nicht selbst überprüfen kann und für den er daher auch keinerlei Haftung übernimmt. Nutzer, die aufgrund von Analysen und / oder Meinungsäußerungen und/oder berichten des Anbieters Anlageentscheidungen treffen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weist der auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin.

Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Nur Verbraucher, die die gem. § 37d WpHG bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Nutzer handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr.